



Öffentliche Bekanntmachung der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH

Aufruf zur Teilnahme am Vergabeverfahren

„Beschaffung eines ERCP-Röntgensystems“

Die Leistungen werden im Rahmen einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV vergeben.

Vergabestelle:

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
Frau Nina-Maria Aloia
- Wirtschaft & Einkauf
Klinikstr. 11
78052 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07721-93-8217

Objekt:

„Beschaffung eines ERCP-Röntgensystems“

Das Schwarzwald-Baar-Klinikum beabsichtigt 2026 bzw. Anfang 2027 das vorhandene ERCP-Röntgensystem für die Gastroenterologie auszutauschen.

Mindestanforderungen

Beschafft werden soll ein Multifunktionales Röntgendurchleuchtungssystem mit linksseitig montierter Patiententischplatte für die ERCP für den Standort Villingen-Schwenningen. Alle Komponenten müssen so ausgestattet sein, dass sie den medizinischen Anforderungen genügen.



Leistungsumfang

1. Für das System werden insbesondere folgende Eigenschaften gefordert:
 - Multifunktionales C-Bogen-System für den diagnostischen und interventionellen Einsatz in der Gastroenterologie für Fluoroskopie, interventionelle Radiologie und insbesondere ERCP
 - Bodenmontiertes Multifunktionssystem mit am Grundstativ montiertem C-Bogen und linksseitig montierter Patientenlagerungs-Tischplatte
 - Dynamischer Flachbilddetektor zum diagnostischen und interventionellen Einsatz mit integrierter digitaler Bildverarbeitung ca. 40x30 cm höchstmöglicher Auflösung
 - Uneingeschränkter Patientenzugang über den gesamten Untersuchungsbereich
 - Generatorleistung: mindestens 100 kW
 - Hochleistungsröntgenstrahler mit mindestens Doppelfokusröhre
 - Linksseitig aufgehängte Patientenlagerungstischplatte für Untersuchungen und Interventionen mit bis zu 90° kippbarem Untersuchungstisch, mit Lagerungszubehör und Unterkörper-Strahlenschutz
 - Kabelloser Fußschalter mit mindestens 4 Tasten und frei programmierbaren Funktionen
 - Monitordeckenwagen zur Aufnahme der Monitore
 - Deckenhängender Untersucher-Strahlenschutz und Untersuchungsleuchte
 - Integration in die IT-Systemumgebung
 - Einweisung und Schulung des Personals in die Bedienung des Systems
2. Hinweise zu den Räumlichkeiten:
 - Der vorhandene Untersuchungsraum muss genutzt werden, es besteht voraussichtlich keine Möglichkeit, einen Teil der Komponenten des zu beschaffenden Systems in benachbarten Räumlichkeiten unterzubringen. Für die Vergabe ist es relevant, wie das Konzept des Bieters dazu aussieht.

Im Rahmen des Teilnahmeantrags erwarten wir von den Bietern verbindliche Aussagen zur Verfügbarkeit und zu den Lieferzeiten, jedoch noch kein konkretes Angebot. Das Leistungsverzeichnis folgt in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zusammen mit einer Angebotsaufforderung.

3. Projektumsetzung
Abbau und fachgerechte Entsorgung des Altsystems, Einbringung des neuen Systems, Montage und Schulung vor der Inbetriebnahme mit der Sicherstellung eines guten Workflows und prozesssicheren Ablaufs.
4. Bereitstellung aller ggfs. nötigen Softwarelizenzen über den Projektzeitraum.



Vergabeverfahren:

Am Wettbewerb interessierte Unternehmen werden gebeten, einen Teilnahmeantrag bei der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss mindestens folgende Unterlagen und Erklärungen umfassen:

1. Fragebogen Bewerbungsbereitschaften ausgefüllt und unterschrieben, darin enthalten:
 - a. Erklärung der Bereitschaft, an dem vorgesehenen Auswahlprozess mit dem unten genannten Termin und den Konditionen teilzunehmen
 - b. Angaben zu Qualifikation, Erfahrung, Anzahl und Verortung der Service-Mitarbeiter
 - c. Referenzen vergleichbarer Projekte: Es sind Referenzen über Installationen, die möglichst große Ähnlichkeit zum vorliegenden Projekt aufweisen, erforderlich und nachzuweisen
 - d. Falls zutreffend: Angabe der Nachunternehmen, mit dem der Bewerber im Falle seiner Beauftragung zusammenarbeiten wird, unter Angabe der Leistungen, die von diesen ausgeführt werden sollen
 - e. Erklärung, dass keiner der unter §§ 123 und 124 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegt sowie zum LkSG (im Teilnahmeantrag)
 - f. Erklärung zum MiLoG sowie ausgefülltes Formular Antikorruptionsklausel
 - g. Verpflichtungserklärung gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Verbot Beteiligung russischer Unternehmen; Formular ist beigelegt)
 - h. Formlose Beschreibung der Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit des Systems in Herstellung und Nutzung
2. Eine Unternehmensbeschreibung des Bewerbers sowie – falls abweichend – des Herstellers der Geräte.
3. Eine namentliche Benennung der für das Projekt vorgesehenen Personen, jeweils für Vertrieb und Planung der Anlagen.
4. Bewerbungsgemeinschaften müssen einen Ansprechpartner benennen, der befugt ist, sie während des gesamten Vergabeverfahrens und gegebenenfalls der Durchführung des Auftrags rechtsverbindlich zu vertreten.

Die Teilnahmeanträge müssen bis spätestens 19.10.2026., 12.00 Uhr, beim Schwarzwald-Baar Klinikum über die Vergabepattform eingereicht werden. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber verweist auf die gesetzlichen Fristenregelungen.



Form der Einreichung:

Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzustellen. Die Anträge müssen in deutscher Sprache eingereicht werden. Eventuelle Bieterfragen sind ebenfalls über die Vergabeplattform zu stellen.

Ablauf der Vergabe

Die Vergabestelle beabsichtigt, Bewerber mit vollständigen Teilnahmeanträgen, die alle gesetzten Mindestkriterien erfüllen, zur Abgabe eines Angebots aufzufordern und mit ihnen Verhandlungsgespräche zu führen, bedarfsweise in mehreren Runden. Sofern mehr als drei vollständige Teilnahmeanträge eingehen, wird die Vergabestelle aus diesen, anhand der Eignungskriterien Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, die drei am besten zur Ausführung des Auftrags geeigneten Bewerber auswählen und zur Abgabe eines Angebots auffordern. Die zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Bewerber erhalten sodann die Vergabeunterlagen. Die nicht zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Bewerber werden von der Vergabestelle informiert.

Die Zurverfügungstellung der Leistungsbeschreibung erfolgt erst nach Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Wir bitten daher darum, keine entsprechenden Anfragen an die Vergabestelle zu richten.

Alle Angaben, die in den Ausschreibungsunterlagen vom Auftraggeber gemacht werden, sind vertraulich zu behandeln. Jeder Anbieter hat über die ihm bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten des Auftraggebers – auch nach Beendigung des Auswahlverfahrens – Verschwiegenheit zu bewahren. Hierzu sind auch die mit der Sache befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verpflichten.

Die vom Bewerber erbetenen Daten werden vom Auftraggeber ausschließlich zum Zwecke des Vergabeverfahrens und - im Zuschlagsfall - der Vertragsdurchführung verarbeitet und gespeichert.

Zeitplan

Der Zeitplan ist im Cosinex-Portal einzusehen.

Bei Rückfragen

Rückfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zu stellen.

- Ende des Dokuments -